KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Christ-König in Springe mit den drei Kirchorten Christ-König/Springe, Allerheiligen/Eldagsen und St. Maria von der Immerwährenden Hilfe/Bennigsen

Nr. 2/20 | Lesejahr A | 21. März – 12. April 2020

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,

solche massiv einschneidenden Einschränkungen unseres Lebensalltags hat es wohl seit dem zweiten Weltkrieg und den Nachkriegsjahren wohl nicht gegeben: Veranstaltungen werden abgesagt, öffentliche Einrichtungen, Geschäfte und Grenzen geschlossen, viele in der Dienstleistungsbranche bangen um ihren Arbeitsplätze oder gar ihre Existenz. Wir alle haben unter den Folgen der Coronakrise zu leiden. Die drastischen Maßnahmen dienen unserem eigenen Schutz: die Ausbreitung der Epidemie soll verlangsamt werden. Zwei Drittel der Bevölkerung – so prognostizieren Virologen – wird sich mit dem Virus Sars-CoV-2 infizieren. Ansteckungen lassen sich nicht verhindern. Es werden Menschen an Covid-19 erkranken, und es sind bereits einige daran gestorben und weitere werden sterben.

Die Coronakrise macht vielen Angst. Aber: Wir sind ihr nicht hilflos ausgeliefert! Wir können dazu beitragen, dass sich das Virus nicht so schnell verbreitet und weniger gleichzeitig erkranken. In gemeinsamer Verantwortung füreinander können wir die Infektionskurve verflachen und dafür sorgen, dass unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht – und vor allem nicht die eh schon überlasteten Ärzte und die zu wenig vorhandenen Pflegekräfte.

Was können wir tun? Regelmäßig Hände waschen (es reicht Seife!), soziale Kontakte meiden, Abstand halten – drinnen wie draußen. Was können wir noch tun? Solidarisch sein statt egoistisch, Älteren und Kranken in der Nachbarschaft helfen statt Toilettenpapier und Nudeln hamstern, Ruhe und Besonnenheit bewahren statt Panik und Angst verbreiten. Die Coronakrise kann auch etwas Gutes haben und ein besseres menschliches Miteinander bewirken – das ist nachhaltiger als Konservendosen zu horten.

Und als Christen können wir zudem füreinander beten. Beten??? Ja, beten! Im persönlichen Gebet zuhause als Gemeinde verbunden sein und unser Vertrauen ins Leben stärken, weil Gott mit uns ist und wir nicht allein. So können wir auf Ostern zugehen, selbst wenn wir keine Ostergottesdienste gemeinsam feiern können sollten. Ich freue mich auf jeden Fall schon jetzt auf die ersten Gottesdienste, wenn wir uns als Gemeinde wieder in den Kirchen versammeln dürfen und gemeinsam das österliche Halleluja singen.

In vorösterlicher Hoffnung, *Johannes Lim, Pfarrer*

Vorbeugende Maßnahmen

gegen die Verbreitung des Coronavirus

- **ALLE Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde (sonntags und werktags) werden vorerst bis zum 5. April (einschließlich Palmsonntag) ausgesetzt.**
- **Über das weitere Vorgehen mit den Gottesdiensten – auch an den Kar- und Ostertagen – wird über die Website, an den Kirchen und über die Presse informiert.**
- **Das Pfarrbüro ist weiterhin besetzt, aber bis auf weiteres nur telefonisch und per Mail erreichbar.**
- **Alle katholischen Kirchen sind zu den gewohnten Sonntagsgottes-dienstzeiten für das persönliche Gebet geöffnet – Christ-König/ Springe: Sonntag 10.30 Uhr; Allerheiligen-Kirche/ Eldagsen: Sonntag 09.00 Uhr; St. Maria v.d.i.H./Bennigsen: Samstag, 17.30 Uhr. Die Kirche in Springe steht darüber hinaus zu den Pfarrbürozeiten offen.**
- **Die Gemeinderäume stehen für Gruppen und Treffen bis auf weiteres nicht zur Verfügung.**
- **Taufen und Trauungen finden vorerst nicht statt. Trauerfeiern anlässlich von Bestattungen können nicht in den Kirchen gehalten werden.**
- **Die für den 26. April vorgesehene Erstkommunionfeier wird verschoben.**
- **Das Pastoralteam ist für seelsorgliche Gespräche ansprechbar.**

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz aller Menschen vor Ansteckung und besonders jener, die aufgrund ihres Alters oder von Vorerkrankungen einem besonderen Infektionsrisiko unterliegen. In der derzeitigen Situation sind katholische Christen von der „Sonntagspflicht“ entbunden!

(Stand 16.3.2020) Pfarrer Johannes Lim

Einladung zum Gebet

Wir laden alle Gläubigen zum gemeinsamen Gebet ein, nicht in der Kirche, sondern zuhause, nicht zwingend, sondern je nach Möglichkeit und Sehnsucht: Im Gebet können wir füreinander da sein und uns und andere im Gottvertrauen und in der Hoffnung stärken.
Machen Sie mit. Zünden Sie eine Kerze an. Beten Sie für die Menschen und unser Land. Und denken Sie an die Ärmsten der Armen, besonders in den Krisengebieten unserer Welt.

Ein Gebet in Corona-Krisenzeiten

Herr, unser Gott, wir kommen zu dir mit unseren Sorgen, unseren Ängsten und unserer Unsicherheit in dieser Zeit, in der das Corona-Virus das ist, was die Menschen am meisten bewegt. Wir bitten dich:

- Steh uns bei in unserer Unsicherheit. Wo wir keinen Weg sehen, wie es weitergehen kann, erfülle du uns mit Kraft und Zuversicht.
- Sei bei allen, die erkrankt sind oder fürchten, bereits infiziert zu sein. Lass sie dein Licht und deine Liebe erfahren.
- Allen, die versuchen, diese Krise zu meistern, sende deinen Heiligen Geist, der sie stärkt und ihnen Ideen und Möglichkeiten aufzeigt.
- Stärke alle, die sich um Kranke und Bedürftige kümmern, in Krankenhäusern, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen.
- Für diejenigen, die sich um sie Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bemühen, bitten wir um deine Kraft und deinen reichen Segen.
- Gib deinen Geist denen, die nach Impfstoffen und Medikamenten forschen, um die Epidemie einzudämmen und das Leiden der Erkrankten zu lindern.

Herr, segne uns und alle, für die wir gebetet haben. Schenke deinen Beistand und zeige den Menschen, dass du uns allen nah bist, auch wenn wir ratlos sind und nicht weiter wissen.

Vertreibe Angst und Sorge aus unseren Herzen und lasse das Licht deiner Gegenwart über uns leuchten. Du bist unser Gott, der uns Hoffnung und Freude schenkt. Dafür danken wir dir, jetzt und alle Tage.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020

Liebe Schwestern und Brüder, „Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Friede hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden. Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großherzigen Spende.

Fulda, den 26.09.2019 Für das Bistum Hildesheim Bischof Heiner

Da auf Grund des Corona-Virus alle Gottesdienste und Veranstaltungen abgesagt wurden, bitte wir Sie, Ihre Spende für Misereor zu überweisen auf unser Konto De93 2519 3331 0860 8601 00 bei der Volksbank mit dem Verwendungszweck „Misereor 2020“.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Die von Misereor unterstützten Projekte sind dringend auf die Kollekte angewiesen! Helfen Sie mit!

Es wird am Kirchort Eldagsen gesucht….

…ein oder mehrere Gemeindemitglieder, die die Aufgaben von Herrn Wolf, der mit Ablauf des 31.07.2020 aus dem Küsterdienst der Allerheiligenkirche Eldagsen ausscheidet, übernehmen.
Dazu gehören die Aufgaben vor und nach der Heiligen Messe bzw. anderen Gottesdiensten. Eine Verteilung auf mehrere Personen im Team ist denkbar, einige Voranfragen gab es schon.
Ferner steht die Aufgabe des Gebäudebeauftragten zur Position. Darunter fällt die Schlüsselverwaltung, die Bereithaltung der Räumlichkeiten für Gemeindeveranstaltungen, das Vorhalten von Verbrauchsgütern sowie die Funktion, Ansprechpartner für Handwerker zu sein.
Detaillierte Nachfragen zu den Aufgaben nehmen die Mitglieder des Pastoralrats oder des Teams gemeinsamer Verantwortung entgegen.

Zwischen Leben und Tod

Das Sakrament der **Taufe** empfing:

- Manuela Efua Uche, Springe
- Theo Bürcher, Bennigsen
- Klara Bürcher, Bennigsen

Aus unserer Pfarrei **verstorben** sind:

+ Fritz Janßen, Bennigsen
+ Barbara Limbach, geb. Gaak, Springe
+ Hermann Krüger, Altenhagen I
+ Ursula Haller geb. Reibeholz, Springe
+ Herbert Amels, Gestorf
+ Johann Mosler, Bennigsen

Unsere ehemalige Gemeindereferentin aus Bennigsen, Frau Johanna Helene Kücking, ist am Sonntag, 8. März 2020 in Hamburg-Wandsbeck von Gott in die ewige Heimat gerufen wurde.
Beten wir für sie und alle unsere lieben Verstorbenen: Herr, schenke ihnen das ewige Leben. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Impressum
V.i.S.d.P.: Pfarrer Johannes Lim
Redaktion, Layout und Druck: Veronika Knispel
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 11.04. – 24.05.2020: **Montag, 30.03.2020**
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Männergemeinschaft Allerheiligen wählt Geistlichen Beirat

Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Männergemeinschaft Allerheiligen-Eldagsen am 19. Februar 2020 wurde Pastor Stefan Herr zum Geistlichen Beirat der Gemeinschaft gewählt. Er gehört damit zum Vorstand, der einstimmig wiedergewählt wurde. Folgende Personen wurden jeweils einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Frank Unger, Kassenwart Erich Plonka, Schriftführer Wolf-Dietrich Unger und Beisitzer Wolfgang Ruppelt.

Bei seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende ausführlich auf die verschiedenen Veranstaltungen in Eldagsen sowie auf Bezirks- und Diözesanebene ein. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war das 60-jährige Kirchweihfest in Eldagsen. Der Kassierer konnte ein schönes Plus in der Kasse verzeichnen, da das Essen zur Jahreshauptversammlung gespendet wurde und am Himmelfahrtstag und beim Grillabend ein Überschuss zustande kam.

Für das Jahr 2020 sind wieder interessante Veranstaltungen geplant, z. B. der Einkehrtag des Bezirksverbands im März, die Diözesanversammlung zum Thema „Altersarmut“ in Wolfsburg am 25. April, Kirchweih und Fronleichnamsprozession in Eldagsen im Juni, die Diözesanmännerwallfahrt nach Germershausen im September sowie die Bildungstagung des Verbands Katholischer Männergemeinschaften (VKM) in Goslar.

Die nächste Veranstaltung findet am 25.3.2020 nach der Abendmesse (18:00 Uhr) im Pfarrheim der Allerheiligen-Kirche in Eldagsen statt. Pastor Stefan Herr wird Informationen über den nun in den deutschen Bistümern begonnenen „Synodalen Weg“ liefern und anschließend mit den Teilnehmern diskutieren. Zu diesem Abend sind alle Interessierten (Männer & Frauen) herzlich eingeladen.

Frank Unger

Der Vorstand der kath. Männergemeinschaft Allerheiligen (v.l.): W.-D. Unger, E. Plonka, F. Unger, Pastor Herr, W. Ruppelt

Familiengottesdienste in Bennigsen

Im Januar waren die Taufe, der Jahresanfang und Wünsche und Vorsätze Thema.
So hatte sich ein Jugendlicher vorgenommen, weniger zu trinken und musste schon bald feststellen, dass er es nicht schaffte. Doch er lernte, dass er jeden Tag neu anfangen kann und dass Gott uns durch die Taufe stark macht. Des Weiteren wollten zwei streitsüchtige Brüder weniger streiten und merkten, dass dies gar nicht so einfach ist und es einiges an Toleranz und Akzeptanz benötigt. Und so erfuhren sie, dass Gott uns durch die Taufe Frieden schenkt.
Wiederum ein anderes Kind wurde in der Schule gemobbt und empfand alles als trüb und schwarz. Als ihm ein anderes Kind beistand, fühlte sich alles schon viel heller an und so erfuhr das gemobbte Kind, dass Gott uns Menschen durch die Taufe zum Licht der Welt macht.
Zu jeder Fürbitte wurde in diesem Gottesdienst eine Schwimmkerze in ein Becken mit Wasser gesetzt. Anschließend konnten die Gemeindemitglieder ihre persönliche Fürbitte für sich am Becken beten und ebenfalls eine Schwimmkerze hineinsetzten.

Helau und Alaaf – unter diesem Motto stand der Familiengottesdienst im Februar. Allein bei der Vorbereitung, zu der auch Kaplan Höfer gekommen war, hatten wir viel Spaß und die Ideen sprudelten nur so. Allerdings es ist nicht immer so einfach, diese auch für einen Gottesdienst zu formulieren, schließlich sollte die Balance zwischen ein wenig Spaß auch im Gottesdienst und dem würdigen Ernst gewahrt werden. Und so wurde an den Ideen gearbeitet und sie schließlich in passende Worte gefasst. Dieser Familiengottesdienst war definitiv einer der anderen Art, der Einzug fand mit dem Narhalla Marsch und schmückendem Beiwerk statt und manche waren verkleidet gekommen. Ein empörter Gottesdienstbesucher tat seinen Unmut darüber lauthals kund und sprach vielleicht auch dem einen oder anderen Gottesdienstbesucher aus der Seele. Jedoch konnte Kaplan Höfer beruhigen - Wir sind heute hier und feiern Gottesdienst, so wie es schon im Psalm 118 heißt: Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. Beim Kirchencafe im Anschluss gab es zur Faschingsmusik Krapfen und Tea.
Wer sich bei den Vorbereitungen und/oder bei den Fago's einbringen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Fest der Engagierten

„So etwas gab es hier in unserer Pfarrei ja noch nie - das ist ja mal toll.“ Diesen Satz haben wir Hauptberuflichen am letzten Freitag im Februar in Springe oft gehört. An diesem Abend hat sich das Pastoralteam bei den Ehrenamtlichen mit einem kleinen Fest für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz so vieler Engagierter bedankt.

Los ging es mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Anschließend konnte Pfarrer Lim ca. 65 Frauen, Männer und Jugendliche begrüßen. Musikalisch begleitet wurde dieser Abend von Elyah und Sammy (zwei Studenten der Sonderpädagogik). Zwischen den musikalischen Beiträgen wurde Finger-Food durch das Pastoralteam gereicht. Gegen 22:30 Uhr fand der Abend seinen Ausklang und das Pastoralteam fuhr, nachdem es die letzten Gläser gespült hatte, gemeinsam mit dem Bulli wieder Richtung Hannover. Uns hat der Abend übrigens auch sehr gut gefallen. Es gibt im nächsten Jahr bestimmt eine Wiederholung.

Doris Peppermüller (Gemeindereferentin)

(Fotos: Dirk Kroll)

(Foto: Sigrid Rehn)

Malteser
…weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e. V.
in der Diözese Hildesheim

Spielen und Helfen

Gemeindesanitätsdienst der Malteser Jugend in Springe gegründet

Das ohnmächtige Kind im Gottesdienst, eine Brandverletzung beim Gemeinde-Grillfest – die katholische Pfarrgemeinde Christ König Springe kann bei solchen medizinischen Notfällen künftig auf den „Gemeindesanitätsdienst (GSD)“ der Malteser hoffen. Im Sonntagsgottesdienst vom 1. März wurde die GSD-Gruppe Christ König als neue Gruppe der Malteser Jugend nun offiziell gegründet. Das kleine Team versteht sich jedoch nicht nur als Sanitätsdienst, sondern auch als Teil der Jugendarbeit (der ganze Artikel ist auf der Website der Gemeinde zu finden!)

Information:
Gemeindesanitätsdienst der Malteser Jugend Christ-König
Gruppenstunden: freitags 16 Uhr
Erzbischof-Joseph-Godehard-Platz 4, 31832 Springe, Tel.: (05041) 2289
Internet: www.kath-kirche-springe.de
Bildquelle: Lukas/Malteser

Steh auf und geh!

Unter diesem Motto stand der diesjährige Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Am 6. März trafen sich wieder viele Frauen - und Männer - aus allen unseren christlichen Gemeinden.

Ein Bericht stellvertretend aus Springe:
Unser Gemeindemitglied Florence Pasvani berichtete eindrucksvoll von der Situation in ihrem Heimatland: sehr hohe Arbeitslosigkeit, überteuerte Lebensmittel und Benzinpreise und immens steigende Inflation, jahrelange Korruption und Misswirtschaft.

Die meisten Menschen in Simbabweleben auf dem Land. Dort herrschenoft patriarchale Strukturen. Über Gewalt gegen Frauen wird erst seit kurzem offen gesprochen. Oft bleiben die Frauen inden ländlichen Gebieten zurück, während die Männer in den Städten oder Nachbarländern nach Arbeit suchen. Aber seit der Wirtschaftskrise und der Hyperinflation 2008 machen sichauch die Frauen auf den Weg, organisierten etwa Lebensmittel im Nachbarland Südafrika für sich und ihreFamilien und zum Verkauf. Manchmal bleibt nur die Migration als letzter Ausweg.

(Foto: privat)

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgwählt : „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, fordert Jesus den Gelähmten auf. Diese Aufforderung gilt allen und fordert zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung auf.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit, dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Sr. Hildegard Faupel

Einladung zur Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. bis 18.10.2020

Das genaue Programm, weitere Reiseinformationen sowie die Anmeldungsmöglichkeiten finden sie in den an allen Kirchorten ausliegenden Flyern.

Infos im Pfarrbüro Springe 05041-2289 pfarrbuero@kath-kirche-springe.de
bei Pastor Stefan Herr, 05041-620371 Stefan.Herr@bistum-hildesheim.net
und bei Christine Mosler, 05045-1556 christine.mosler@web.de

ADRESSEN der katholischen Pfarrgemeinde Christ-König, Springe

Christ-König, Erzbischof-Joseph-Godehard-Platz 4, 31832 Springe
Allerheiligen, Holzgrefestraße 3, 31832 Springe-Eldagsen
St. Maria v. d. Immerw. Hilfe, Thomaskircher Weg 2, 31832 Springe-Bennigsen
Internet: www.kath-kirche-springe.de

Bankverbindung: DE93 2519 3331 0860 8601 00
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS (außer an kirchlichen u. gesetzlichen Feiertagen)

Springe	Mo, Di, Mi, Fr	09:00-11:00 Uhr	Do 15:00-17:00 Uhr
Eldagsen	Mi	17:00-17:45 Uhr (nur in Verbindung mit Hl. Messe)	
Bennigsen	Do	08:30-09:00 Uhr (nur in Verbindung mit Hl. Messe)	

Termine mit Pfarrer Johannes Lim nach Vereinbarung.

Pfarrsekretärin Veronika Knispel
Telefon 05041. 22 89
pfarrbuero@kath-kirche-springe.de

Hausmeister Franz Machnik
Telefon 0162 166 1485
Barara.Machnik@t-online.de

Pfarrer Johannes Lim
Telefon 05041. 62 03 70
johannes.lim@bistum-hildesheim.net

Pastor Stefan Herr
Telefon 05041. 62 03 71
stefan.herr@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Doris Peppermüller
Telefon 0511. 760 722 - 14
doris.peppermueller@bistum-hildesheim.net

Kaplan René Höfer
Telefon 0511. 760 722 - 12
rene.hoefer@bistum-hildesheim.net

Gemeindeassistentin Theresa Nolte
Telefon 0174. 54 73 903
theresa.nolte@bistum-hildesheim.net

Diakon Dirk Kroll
Telefon 05041. 62 03 72
dirk.kroll@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte Karin Riechmann
Telefon 0511. 760 722 - 18
karin.riechmann@bistum-hildesheim.net

Zur Fastenaktion 2020 lädt MISEREOR mit seinen Partnern in Syrien und im Libanon ein, gemeinsam Perspektiven für ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identität zu entwickeln.

Frieden kann dauerhaft wachsen und bestehen, wenn jede und jeder von uns verantwortlich handelt, sich Ausgrenzung entgegenstellt und an den politischen Rahmenbedingungen gearbeitet wird!

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

GEMEINSAM IN FRIEDEN LEBEN

Mit Syrien und dem Libanon stellen wir eine Region in den Mittelpunkt, die von großer kultureller Vielfalt geprägt ist – aber auch von Krieg. Darum unterstützen MISEREOR-Partnerorganisationen die Menschen, Kraft und neue Hoffnung zu schöpfen. Stärken Sie mit uns das Engagement der Menschen vor Ort und hier in Deutschland – für eine freie, offene und gerechte Gesellschaft. Damit Frieden wächst und Früchte trägt.

MISEREOR IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de